

Anmeldung

ab 3. Juni 2019
über Online Ticketshop
<https://www.isrp2019.com/ticket/>

Teilnehmergebühr
50,00 €
inklusive Speisen und Getränke

Anerkennung ATF-Stunden
Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden
5 Stunden nach § 10 ATF Statuten anerkannt.

Rahmenprogramm
Firmenpräsentation
Kontakt / Interessenbekundung, siehe Ansprechpartner



© Leipziger Messe

PKW:

Parkmöglichkeiten in Parkhäusern des Zoo Leipzig, unmittelbar gegenüber der Kongresshalle

ÖPNV:

Der Tagungsort befindet sich unweit von Stadtzentrum und Hauptbahnhof. Erreichbar mit Straßenbahnlinie 12

Hinweis für Inhaber eines Online gebuchten Tickets:
Hin- und Rückfahrt zur bzw. von der Kongresshalle mit dem öffentlichen Nahverkehr sind in ausgewählten Tarifzonen inklusive.
Gültig in den Tarifzonen: 110, 151, 156, 162, 163, 168, 210, 225

Ansprechpartner:

Dr. Roland Klemm
Abteilung Landwirtschaft/Referat Tierhaltung
Telefon: + 49 34222 46-2100
Telefax: + 49 34222 46-2099
E-Mail: roland.klemm@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Foto: Roland Klemm

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



simul+ Forum Milchproduktion der Zukunft

– vom Labor zum Stall

am 4. September in Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Freistaat
Thüringen



Landesamt für
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) und die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig (VMF) laden in Zusammenarbeit mit dem Organisations-komitee des ISRP ein zum Satellitensymposium im Rahmen des Weltkongresses für Wiederkäuerphysiologie

Milchproduktion der Zukunft – vom Labor zum Stall

Termin: 4. September 2019
9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kongresshalle am Zoo Leipzig
Pfaffendorfer Str. 31
04105 Leipzig

Vom 03. bis 06. September findet die weltweit bedeutendste Konferenz zum Thema Wiederkäuerphysiologie erstmalig seit 25 Jahren wieder in Deutschland statt. Die Veranstaltung ist als Satellitensymposium in diese Konferenz eingeordnet. Namhafte Wissenschaftler referieren unter Bezugnahme auf die vorgestellten aktuellen Forschungsergebnisse zu Auswirkungen und Empfehlungen für die Tierhaltungspraxis. Wie reagiert die Milchkuh im physiologischen Grenzbereich? Was kann der Pansen wirklich leisten? Welches Futter brauchen hochleistende Wiederkäuer? Welche Indikatoren zur Bewertung der Stabilität sind nutzbar? Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Tierärzte und Berater.

Norbert Eichkorn
Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Peter Ritschel
Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen
Raum

Prof. Dr. Walther Brehm
Dekan der Veterinärmedizinischen
Fakultät der Universität Leipzig

Prof. Dr. Gerhard Breves
Prof. Dr. Gotthold Gäbel
Organisationskomitee ISRP

Programm

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz, LfULG

Grußwort
Prof. Dr. Walther Brehm, Dekan der VMF
der Universität Leipzig

9:20Uhr Wie muss eine gesellschaftlich
akzeptierte Milchviehhaltung aussehen?
Prof. Dr. Matthias Gauly, Universität
Bozen, Italien

Block I: Stabilität und Leistungsfähigkeit der Milchkuh

Moderation: Prof. Dr. Alexander Starke,
Universität Leipzig

10:00 Uhr Neues aus der Wissenschaft für die
Praxis: Stabilität und Leistungsfähigkeit
der Milchkuh
Prof. Dr. Gerhard Breves, Stiftung
Tierärztliche Hochschule Hannover

10:30 Uhr Stabilität des Immunsystems
Prof. Dr. Klaus Eder, Universität
Gießen

10:50 Uhr Stabilität der Fruchtbarkeit
Prof. Dr. Urban Besenfelder,
Veterinärmedizinische Universität Wien

11:10 Uhr Diskussion und Kaffeepause

11:40 Uhr

Block II: Was leistet der Pansen?

Moderation: Dr. Frank Augsten, TLLLR

Neues aus der Wissenschaft für die
Praxis: Der Pansen im Grenzbereich der
physiologischen Leistbarkeit
Prof. Dr. Gotthold Gäbel, Universität
Leipzig

12:10 Uhr

Der Pansen als Entgiftungsorgan für
unerwünschte Stoffe in Futtermitteln?
Prof. Dr. Dr. Sven Dänicke, Friedrich-
Loeffler-Institut, Braunschweig

12:30 Uhr

Das richtige Futter für die erforderliche
Pansenleistung
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG

12:50 Uhr

Diskussion und Mittagspause

Block III: Indikatoren der Stabilität der Milchkuh

Moderation: Dr. Uwe Bergfeld, LfULG

14:15 Uhr

Neues aus der Wissenschaft für die
Praxis: Indikatoren der metabolischen
Stabilität der Milchkuh
Prof. Dr. Alexander Starke, Universität
Leipzig

14:45 Uhr

Futteraufnahme der Kuh in der
Transitphase
Dr. Björn Kuhla, Leibniz-Institut für
Nutztierbiologie, Dummerstorf

15:05 Uhr

Bewertung des Fütterungserfolges
Dr. Wolfram Richardt, LKV Sachsen,
Lichtenwalde

15:25 Uhr

Diskussion und Schlusswort